IX.

Portraits.

Zu der Frauenholzischen Suite von den Portraits berühmter Männer ist so eben das Portrait des Geh. Hofraths Loder in Jena gekommen; eine Nachricht, die gewiß allen Freunden und Schülern dieses durch schriftlichen und mündlichen Vortrag gleich achtungswürdigen Gelehrten, sehr willkommen seyn wird. Für die Vortrefflichkeit des Stichs bürgt die Nachricht, daß das Bild aus der Kunstwerkstätte des berühmten Müllers in Stuttgard hervorgeht. Wegen der karakteristischen Aehnlichkeit bedarf es bei dem, der das Original kennt, keiner Bürgschaft. Der Stich ist nach einem Bilde des Prof. Tischbeins in Leipzig gemacht und stellt uns Lodern mitten im Vortrag einer anatomischen Vorlesung vor, wozu einige Zeichnungen an der Tafel hinter ihm gemahlt sind. Man glaubt den Mann, dem eine eigene Suada auf den Lippen sitzt, auch in diesem Kupferstiche sprechen zu hören.

X.

Erklärung der Kupfertafeln.

Taf. 28. Eine junge Dame im neuesten Mode-Anzuge, oben S. 579 erklärt.

Taf. 29. Eine Dame im Turban mit Spitzen-Hemdchen und Musselinkleid à noeuds coulans, ebendaselbst S. 579 beschrieben.

Taf. 30. Ein Console mit einem eleganten Blumenkästchen, im Ameublementartikel beschrieben.

Inhalt.